



verschiedene Autoren

## **Endspurt – die Skripten fürs Physikum**

1. Auflage 2011, Thieme Verlag

14 Bände mit zahlreichen Abbildungen und Tabellen

Preis 149,99 €

ISBN: 978-3131652010

Zu Beginn des 4. Semesters steht man vor einem riesengroßen Berg an Arbeit und weiß nicht, wie man ihn in den nächsten Wochen überwinden soll, um sicher vorbereitet in die Physikums-Prüfungen zu gehen.

Seit Jahren schwören viele Generationen von Medizinstudenten auf die allseits bekannten und geliebten, sozusagen altbewährten MediLearn-Hefte. Doch nun hat der Thieme-Verlag mit seinen „Endspurt-Skripten“ einen beachtenswerten Konkurrenten ins Rennen geschickt. Was daran überzeugt (oder sogar den Studentenheld schlägt) erfahrt ihr im Folgenden.

Im Komplettpaket gibt es 14 Hefte im DINA4-Format je zu ungefähr 60-80 Seiten, drei jeweils zu den Fächern Anatomie, Biochemie, Physiologie sowie je eins zu Histologie, Psychologie, Biologie, Chemie und Physik. Diese sind auch jeweils in einer eigenen Farbe deutlich unterscheidbar. Jedes Heft wird in 3 bis 4 gut machbare, thematisch gegliederte Lerneinheiten portioniert, die somit eine zusätzliche Planungshilfe geben.

Der Fließtext wird einerseits aufgelockert durch eingestreute „Apropos“-Kästen, in denen oft sehr interessante, aber wohl nicht primär prüfungsrelevante Aspekte erwähnt werden, zusätzlich durch Guidelines (was Pausen oder körperliche Aktivität betrifft) als Motivationsschub und grün hervorgehobene konkrete Prüfungstipps andererseits.

Besonders hilfreich, und wohl auch der größte Vorteil dieser Skripte, sind die jeweils gelb unterlegten Sätze im Fließtext, die direkt auf IMPP-Prüfungsfragen Bezug nehmen. Dadurch wird deutlich, wie genau das Skript tatsächlich auf die kommenden Anforderungen vorbereiten will und die entsprechende Selektion der Inhalte vornimmt. Alle diese gelb unterlegten (und somit wohl besonders wichtigen Informationen) sind am Ende jedes Kapitels noch einmal in einer gelben Info-Box zusammengefasst. So ist ein schnelles Wiederauffrischen direkt vor der Prüfung leicht und übersichtlich zu erreichen.

Die Skripte erfreuen das studentische Auge mit klar gegliederter und dennoch farbenfroher Aufmachung. Die einzelnen Themengebiete sind durch breite thematisch passende Bilder gut abgegrenzt. Zu jedem Thema finden sich klare Bilder, Schema-Zeichnungen, Diagramme oder Tabellen mit den wichtigsten Fakten, direkten Vergleichen oder relevanten Zahlen und Parametern.

Nun zu den einzelnen Fachgebieten:

## **ANATOMIE**

Hier geben die Hefte sicherlich einen guten Überblick, reichen aber zur Vorbereitung nicht aus. Aus meiner Erfahrung ist hier durchaus ein Blick in ausführlichere Lehrbücher (wie z.B. den „kleinen Waschke“) sehr sinnvoll. Für eine letzte Wiederholung und Auffrischung leisten die Skripte auf jeden Fall einen guten Dienst. Allerdings lesen sich die ausformulierten Textseiten zu den Muskeln sehr zäh, hier wäre eine Tabelle mit Ansatz, Ursprung und Innervation sehr viel übersichtlicher.

## **BIOCHEMIE**

Diese Hefte haben mich mit am meisten überzeugt. Äußerst umfassend, anschaulich und doch auf das Wesentliche achtend bringen sie einem die oft sehr anspruchsvolle Biochemie näher. Hilfreich sind v.a. die Rechenbeispiele mit verschiedenen Lösungsansätzen, an denen man die Lösungsfindung auch ohne Taschenrechner üben kann.

Die Stoffwechselzyklen sind jeweils mit Strukturformeln und in übersichtlicher Darstellung (mit den relevanten Zwischenschritten) zusammengestellt.

## **PHYSIOLOGIE**

Für die Physiologie vermittelt sicherlich ein einschlägiges Lehrbuch noch den nötigen Tiefgang in manchen Themengebieten wie „Herz-Kreislauf“, „Atmung“ oder „vegetatives Nervensystem“. Besonders in der so vielseitigen und thematisch weit gestreuten Physiologie ist die Portionierung in Lerneinheiten sehr hilfreich.

## **HISTOLOGIE**

In diesem Fachgebiet kommt man wohl um einen Blick in das Lehrbuch von Renate Lüllmann-Rauch nicht herum. Da ist das Skript sehr knapp gehalten und liefert nur Basisinformationen.

## **„DIE KLEINEN“**

Wohl oft etwas sträflich behandelt und als die „Kleinen“ bezeichnet, darf man dennoch nicht übersehen, dass die übrigen Fächer mit ihren 120 Fragen über ein Drittel der gesamten 320 IMPP-Fragen ausmachen.

Gerade hier sind die Zusammenfassung der wichtigsten Aspekte und das exakte Augenmerk auf die Lieblingsthemen des IMPP besonders wertvoll und zeitsparend. Es gibt auch wieder viele Fragen- und Rechenbeispiele.

Fazit: Besonders durch die bunte, übersichtliche und sehr ansprechende Aufmachung überzeugen die Endspurt-Skripte. Sie gehen bei vielen Aspekten tiefer in die Thematik als ihr Vorreiter, schaffen dafür aber mit den gelben IMPP-Liebblingsfragen-Kästen einen sehr engen Prüfungsbezug.

Die Lernportionen erleichtern das Planen und somit das Erklimmen des „Physikumsberges“. Da ich hier die Erstauflage durchgearbeitet habe, sind mir etliche Rechtschreibfehler und leider auch einige inhaltliche Fehler aufgefallen, die teilweise Verwirrung stiften und ein weiteres Nachschlagen nötig machen. Dies ist aber dem Verlag schon aufgefallen und bevor es die neue Auflage gibt, findet sich im Moment online eine Berichtigung in der sogenannten „Errand-Liste“.

Die Orientierung von Seiten des Verlags geht ganz deutlich auf das schriftliche Examen. Ich hätte mir dennoch vielleicht am Ende jedes Themengebiets ein paar exemplarische Fragen aus dem Mündlichen gewünscht. Dann würde sich die Endspurt-Reihe auch für ein gegenseitiges Abfragen und gemeinsames Lernen mit Kommilitonen eignen.

Alles in allem bieten die „Endspurt-Skripten“ eine gute Möglichkeit, die Lernwochen zu strukturieren und den Überblick zu behalten!

Franziska Gött, 4. Semester

Im August 2012